



Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Tätigkeitsbericht 2010



Kinderrechte in Eberswalde

Wie Kinder schon im Grundschulalter Demokratie lernen können, hat unser Projekt „Kinderrechte in der Kommune“ gezeigt. Dabei ging es nicht darum, dass Kinder über parlamentarische Strukturen aufgeklärt werden. Sondern darum, dass sie demokratische Grundwerte in ihrem alltäglichen Handeln erleben können. Wenn Kinder selbstbewusst mitbestimmen dürfen, wenn sie an Entscheidungen beteiligt werden und die Erfahrung machen können, dass sie selbst etwas bewegen können, dann bewahrt sie das vor Ohnmachtsgefühlen und macht sie weniger anfällig für demokratiefeindliche Ideologien.

Sich für die eigenen Interessen einzusetzen und die eigenen Belange gleichzeitig mit anderen abstimmen: das mussten die Teilnehmer des **Kinderrechte-Dorfes**. Im August 2010 hatte die Bürgerstiftung eine 10-tägige „Ferienfreizeit zum Mitmachen und Mitbestimmen“ in Bad Freienwalde durchgeführt. In Familien- und Dorfräten sowie in Arbeitsgruppen zu Radio, Werkstatt, Zirkus und anderen Themen konnten und mussten die Kinder lernen, was Mitbestimmung und Mitverantwortung im Alltag bedeutet und wie Demokratie funktioniert.

Bereits im Jahr 2009 hatten Schülerinnen im Projekt eine zündende Idee. Weil sie in Gesprächen mit Mitschülern und Erwachsenen merkten, dass kaum jemand etwas über Kinderrechte wusste, wollten sie aufklären. Sie buken **Kinderrechtskekse**, die statt chinesischen Weisheiten unterschiedliche Kinderrechte enthielten und verschenkten diese. Im Herbst 2009 haben wir die Kekse professionell produzieren lassen. Die Kinder haben die Kekse auf Tagungen und Straßenfesten verkauft. Und Interessenten aus anderen Teilen des Landes haben die Kekse per Postversand erhalten. In kurzer Zeit wurde ein Gewinn von fast 2.000 Euro erwirtschaftet.

Mit dem Gewinn wurde der Förderwettbewerb „**2.000 Mäuse winken**“ ausgelobt, um gute Projektideen von Kindern und Jugendlichen in der Region zu unterstützen. Die Jury haben wir mit drei Erwachsenen und sechs Kindern besetzt. Fünf Projekte konnten sich über eine Förderung freuen.

Kinderzirkus Biesenthal – 500 Euro

Wanderausstellung „Kinderrechte“ in Schwedt – 500 Euro

Bushaltestellen-Gestaltung in Lychen – 200 Euro

Dorfbelebung „Was ihr wollt! in Thomsdorf – 350 Euro

Geschichtenbasar „Wenn Fische schreiben könnten“, Oberschule Bernau – 500 Euro



Das Kinderrechte-Projekt war Teil eines bundesweiten Modellprojektes der Amadeu Antonio Stiftung. Es wurde nach dreijähriger Laufzeit im Herbst 2010 beendet.

Mit dem Verkauf der Kinderrechtskekse und dem Einsatz des Gewinns für Kinder- und Jugendprojekte wurden Bestandteile des Projektes in den Stiftungsalltag übernommen.

Freiwilligenagentur Eberswalde

Die Freiwilligenagentur Eberswalde ist ein Mittler zwischen Menschen, die auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit sind und gemeinnützigen Vereinen, Initiativen und Wohlfahrtsverbänden. Seit der ersten Sprechstunde im Februar 2009 ist die Freiwilligenagentur auf Erfolgskurs.

Die Freiwilligenagentur hat sich zur zentralen Anlaufstelle rund um das Ehrenamt entwickelt. Für freiwilliges Engagement stehen 89 Angebote zur Auswahl. Bisher haben 130 Beratungsgespräche mit Freiwilligen stattgefunden. 91 Personen konnten direkt in ein passendes Ehrenamt vermittelt werden. Dazu kommen 200 persönliche und telefonische Beratungsgespräche mit Vereinen, in denen es um den Einsatz von Freiwilligen, um rechtliche Fragen oder um die Anerkennungskultur im Ehrenamt ging.



Am 19. Juni 2010 hat bereits zum zweiten Mal der „Eberswalder Freiwilligentag“ stattgefunden. Der Tag ist ein Angebot für alle, die etwas zum Positiven verändern wollen. 385 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich einen Tag lang in unterschiedlichen gemeinnützigen Arbeitsfeldern engagiert: bei Gartenarbeiten im Eltern-Kind-Zentrum und dem Aufbau eines Beachvolleyplatzes für Jugendliche, als Hilfe in der Bibliothek oder beim Kegeln mit Sehbehinderten, beim

Gesangsnachmittag mit Migrantinnen – und in 23 weiteren Mitmachmöglichkeiten. Der Freiwilligentag wird gemeinsam von der Bürgerstiftung und der Stadt Eberswalde veranstaltet, die Organisation liegt bei der Freiwilligenagentur.

Die Freiwilligenagentur unterstützt Ehrenamtliche und gemeinnützige Vereine auch durch ein eigenes Fortbildungsprogramm. Vier Veranstaltungen haben im Jahr 2010 stattgefunden: Rechtsfragen im Ehrenamt, 1x1 der Vereinsarbeit, Mittelbeschaffung für die Vereinsarbeit und eine Erste-Hilfe-Ausbildung für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit (in Kooperation mit der Johanniter-Unfallhilfe).

Auch auf der Landesebene wird die Freiwilligenagentur aktiv und engagiert sich als Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement.

KinderUni Barnim Uckermark

Gemeinsam mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde haben wir die KinderUni Barnim Uckermark im Jahr 2008 ins Leben gerufen. Auch im dritten Jahr hält das Interesse der Schülerinnen und Schüler unvermindert an. Mehr als 1.100 Schülerinnen und Schüler aus den Landkreisen Barnim und Uckermark haben die Vorlesungen im Jahr 2010 besucht.

Mit der KinderUni fördern wir die wissenschaftliche Neugier der Kinder schon im Grundschulalter. An je vier Vorlesungstagen im März und im September bieten wir Vorlesungen aus vielen Wissenschaftsbereichen an: Technik, Biologie, Geschichte und immer auch gesellschaftliche Themen.

Wir möchten, dass talentierte Kinder unabhängig von ihrer Herkunft an der KinderUni teilnehmen können. Deswegen finden drei der vier Vorlesungen pro Semester an Wochentagen statt, die Anmeldungen erfolgen über die Schulen. Am vierten Tag, dem KinderUni-Familientag, werden die Kinder häufig von ihren Eltern und Großeltern begleitet.

Die KinderUni Barnim Uckermark wird von einem ehrenamtlichen Team organisiert und mit Unterstützung von studentischen Hilfskräften durchgeführt. Die Lions Clubs aus Schwedt und Eberswalde, die Eberswalder Freimaurer und die Stadt Eberswalde fördern die KinderUni bereits im dritten Jahr.

Die Vorlesungsthemen im Jahr 2010 waren:

- Wenn der Freund zum Verräter wird – Zur Geschichte der Stasi.
Marianne Birthler, Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Berlin
- Achtung, Kuh! – Wie Pflanzen sich warnen und wehren.
Prof. Dr. Vera Luthardt, Fachhochschule Eberswalde
- Worauf habe ich mich da eingelassen? – Unterwegs mit Odysseus.
Prof. Dr. phil. Stefan Kipf, Humboldt-Universität zu Berlin
- Warum schlafen Fledermäuse mit dem Kopf nach unten?
Prof. Dr. Marianne Vater, Universität Potsdam
- Bilder aus dem Kopf – Über Phantomzeichnungen bei polizeilichen Ermittlungen.
Oberkommissar Mirko Roscher, Landeskriminalamt Eberswalde, Kriminalwissenschaftliches Zentrum
- Sensoren – Die Sinnesorgane der Technik.
Prof. Dr.-Ing. Erhard Stein, Hochschule Lausitz
- Warum zum Kuckuck gibt es so viele Tierchen?
Prof. Dr. Ulrich Schulz, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Archäologie – Das moderne Abenteuer zwischen Grabungs- und Bücherstaub.
Dr. Veit Stürmer, Winckelmann-Institut für Klassische Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin



Initiative Lesezauber

Kinder durch Vorlesen für Bücher zu begeistern – das ist das Anliegen der Initiative Lesezauber. Bereits im Jahr 2005 haben wir die Initiative Lesezauber als erstes Projekt der Bürgerstiftung gegründet. Unter dem Dach von Lesezauber engagieren sich 40 Vorleserinnen und Vorleser in Eberswalde, Groß-Schönebeck, Prenzlau und Gerswalde. Im Dezember 2010 hat sich eine neue Gruppe von Vorleserinnen und Vorlesern in Werneuchen gegründet.

Damit aus Leseneulingen begeisterte Leser werden, ermöglichen ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser positive Erlebnisse mit Büchern. Das Vorlesen liefert Lesevorbilder, Zeit für die Beschäftigung mit dem Vorgelesenen und Anregungen zum Sprechen und Weiterdenken.

Vorgelesen wird in Kindergärten, in Schulen, in einer Kinderklinik und mitunter an Orten in der Öffentlichkeit.

Aktivitäten Eberswalde

Lesezauber Eberswalde organisiert ungewöhnliche Vorleseaktionen: auf dem Kulturfest Purpur im Forstbotanischen Garten, zum Jubiläum der örtlichen Busgesellschaft in einem Bus auf dem Marktplatz, auf dem Internationalen Kinderfest im Familiengarten und während des Weihnachtsmarkttest täglich in einer mongolischen Jurte. Ein Aktionstag für Vorschulkinder einer Kita beinhaltete die Führung durch eine Ausstellung der Buchillustratorin Anke am Berg, eine Lesung und eine Begegnung mit der Grafikerin.

Für die ehrenamtlichen Lesepaten bietet Lesezauber Fortbildungen an, z.B. zu geeigneten Kinderbüchern oder mit Tipps für fesselndes Vorlesen.

Flüchtlingsfonds Barnim Uckermark

Mit dem Flüchtlingsfonds unterstützen wir Flüchtlinge im Landkreis Barnim in Notsituationen durch mildtätige Zuwendungen. Der Hilfsfonds wurde Mitte der 1990er Jahre durch den In- und AusländerInnenkreis Eberswalde gegründet und befindet sich seit März 2007 in der Trägerschaft der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Zum Jahreswechsel 2010/2011 wurde aus dem Barnimer Flüchtlingsfonds der Flüchtlingsfonds Barnim Uckermark. Seitdem richten sich die Hilfeleistungen auch an Flüchtlinge im Landkreis Uckermark.

Dem Vergabebeirat des Fonds gehören Marieta Böttger (Beauftragte für Integration des Landkreises Barnim), Dorothea Martin (Evangelischer Kirchenkreis Barnim) und Heidi Hildebrandt (Migrationsberatung im Diakonischen Werk Uckermark-Barnim) an.

Im Jahr 2010 konnte der Barnimer Flüchtlingsfonds in 9 Notsituationen (2009: 8) schnell und unbürokratisch Hilfe leisten. Insgesamt wurden 1.753,09 Euro (2009: 1.172,70) Unterstützungsleistungen ausbezahlt. Davon wurde eine Zuwendung in Höhe von 400,- Euro als rückzahlbares Darlehen gewährt.

Hilfeleistungen im Jahr 2010:

- Übernahme von Kosten für gebrauchte Einrichtungsgegenstände, 34,99 Euro
- Zuschuss zu Rechtsanwaltskosten, 100,- Euro
- Übernahme von Teilnehmerbeiträgen für ein Kinderferienlager sowie Erstattung von Fahrtkosten, 83,30 Euro
- Zuschuss zu Rechtsanwaltskosten eines schwer traumatisierten Kriegsflüchtlings, 200,- Euro
- Übernahme der Kosten für die Instandsetzung einer Mietwohnung, 349,80 Euro
- Übernahme der Kosten zur Beschaffung von Dokumenten aus dem Herkunftsland zur Eheschließung in Deutschland, 200 Euro
- Übernahme der Kosten zur Beschaffung von Dokumenten aus dem Herkunftsland zur Eheschließung in Deutschland, 100 Euro
- Übernahme des Teilnehmerbeitrages für eine Kindergartenfahrt, 85,- Euro
- Zuschuss zu Rechtsanwaltskosten einer irakischen Familie im Asylverfahren 600,- Euro; davon 400,- Euro als rückzahlbares Darlehen

Kinder- und Jugendfonds

Mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital fördern wir unterschiedliche Kinder- und Jugendprojekte von Vereinen und Bildungseinrichtungen. Im Jahr 2010 haben wir sechs Projektanträge mit einer Gesamtfördersumme von 1.850,- Euro bewilligt.

UM Queer e.V., Templin

Mit einem mehrtägigen Festival im Mai wirbt der Verein für Vielfalt und mehr Toleranz gegenüber Lesben, Schwulen, Transsexuellen und Transgender. Wir haben eine Filmveranstaltung zum Auftakt des Festivals gefördert.

Fördersumme: 250,- Euro

Allgemeine Förderschule Nordend, Eberswalde

Schülerinnen und Schüler der Förderschule waren zur „Lernwerkstatt Demokratie“ des Förderprogramms Demokratische Handeln eingeladen. 50 Schulprojekte aus der ganzen Bundesrepublik haben sich an Workshops und Vorträgen rund um die Themen demokratische Schule, historisches Lernen und Engagement für Toleranz beteiligt. Die Bürgerstiftung hat einen Reisekostenzuschuss bewilligt.

Fördersumme: 250,- Euro

Kinder- und Jugendparlament, Eberswalde

„Model United Nations“ heißt das Planspiel, bei dem im Kieler Landtag die Vereinten Nationen simuliert werden. Die Veranstalter wollen damit gesellschaftliches Engagement und Verständnis für internationale Politik wecken. Mit einem Zuschuss haben wir die Teilnahme von Mitgliedern des Eberswalder Kinder- und Jugendparlamentes ermöglicht.

Fördersumme: 250,- Euro

Gemeindeförderverein Randowtal e.V.

Die Bürgerstiftung hat die Erprobung des „Randowtaler Ferienpasses“ für die Herbstferien 2010 gefördert. Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde können auf diese Weise die vielfältigen Freizeitangebote im Amtsgebiet kennenlernen und kommen in Kontakt zu örtlichen Gewerbebetrieben.

Fördersumme: 250,- Euro



SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit, Eberswalde

Bereits zum zweiten Mal hat die Bürgerstiftung die Preisgelder für den Nachwuchsfilmwettbewerb PIGGY des Eberswalder Filmfestes ausgelobt. Der Wettbewerb richtet sich an 12-19jährige aus den Landkreisen Barnim, Uckermark und Märkisch-Oderland.

Fördersumme: 600,- Euro

Eberswalder Zentrum für demokratische Kultur, Jugendarbeit und Schule e.V.

Der kritischen Auseinandersetzung mit Kategorisierungen nach Hautfarbe, Pass oder der Herkunft der Eltern widmet sich das Theaterensemble Label Noir in ihrem Bühnenstück „Heimat, bittersüße Heimat“. Wir haben die Aufführung des Stückes der ausschließlich schwarzen Autor/innen und Schauspieler/innen in Schwedt unterstützt.

Fördersumme: 250,- Euro

Barnimer Förderpreis für Demokratie

Am 19. November 2010 haben wir zum zweiten Mal den Barnimer Förderpreis für Demokratie verliehen. Preisträger wurden das Theater „Akzent“ sowie das Projekt „BAFF – Bands auf festen Füßen“. Insgesamt hatten sich 15 Vereine, Kitas und Schulen um den Förderpreis beworben.

Das Theater „Akzent“ ist ein semiprofessionelles Schauspielensemble, welches im Jahr 1997 in Eberswalde ins Leben gegründet wurde. Der Theatergruppe gehören überwiegend junge Zuwanderer mit russischer Muttersprache an. Die Besonderheit des Ensembles ist, dass junge Erwachsene mit nichtdeutscher Muttersprache vor einem kulturinteressierten Publikum anspruchsvolle Stücke in deutscher Sprache aufführen. Träger des Ensembles ist das Diakoniewerk Barnim.



Das Projekt „BAFF – Bands auf festen Füßen“ der Evangelischen Kirchgemeinde in Joachimsthal engagiert sich seit mehr als 15 Jahren gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Mit Musik- und Tanzgruppen, Workshops, Konzerten sowie gemeinsamen Reisen gibt es ein breit gefächertes kulturpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche von 8 bis 20 Jahren. Neben Musik und Tanz stehen immer wieder auch politische und historische Themen auf dem Programm. Die Kinder und Jugendlichen sind dabei nicht nur Zielgruppe, sondern übernehmen zunehmend selbst Verantwortung im Projekt, in dem sie ihr Können an die jüngeren Teilnehmer weitergeben.

Die Preisträger teilten sich das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro, das von Stiftern und Freunden der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt wurde. Eine Skulptur des Eberswalder Metallbildhauers Eckhard Herrmann gehört ebenfalls zum Preis.

Der Förderpreis wird seit November 2008 im Abstand von zwei Jahren verliehen, um besonders beispielhaftes Engagement für Demokratie, Menschenrechte und Integration im Landkreis Barnim zu würdigen. Erste Preisträgerin war die Initiative „Biesenthal ist bunt statt braun“. Kooperationspartner ist der Lokale Aktionsplan (LAP) des Landkreises Barnim.

Beweg was mit deinem alten Handy

Der Mobilfunkanbieter Vodafone und die Initiative Bürgerstiftungen als Dachorganisation von über 250 deutschen Bürgerstiftungen hatten die gemeinsame bundesweite Kampagne „Handys stiften Zukunft“ zum Recycling gebrauchter und defekter Mobiltelefone gestartet. Vodafone recycelt die Telefone umweltgerecht und spendete den teilnehmenden Bürgerstiftungen pro Altgerät drei Euro.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark beteiligte sich sehr erfolgreich an der Aktion. Unter dem Motto „Beweg was mit deinem alten Handy“ wurden durch Ehrenamtliche über 20 grüne Sammelboxen in Eberswalde und Umgebung aufgestellt und Handzettel verteilt. Auch Partner und Freiwillige in der Uckermark sammelten mit. Unterstützt durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit sind insgesamt 678 Handys zusammengekommen. Damit haben wir 2034,00 Euro für unsere Arbeit erhalten und im Wettbewerb der Bürgerstiftungen Platz 6 belegt. Ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass sich auch Bürgerstiftungen wesentlich größerer und finanzstärkerer Kommunen beteiligt haben.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle allen Sammlern und Sammelstellen gesagt!

1. Preis für das schönste Kinderkunstwerk in der Eisenbahnstraße

Im Rahmen des Kinderrechte-Projektes gestalteten Kinder und Erwachsene das ehemalige Haus der Demokratie in Eberswalde neu. Große Plakate sind in den zum Teil zerbrochenen Fenstern des leerstehenden Gebäudes angebracht. Bereits zum Freiwilligentag konnte die untere Fensterreihe durch die Bilder der Kinder gestaltet werden. Zum Straßenfest „Kunst trifft Wirtschaft“ hatte die Bürgerstiftung ein zweites Mal zum Gestalten und Malen in die Eisenbahnstraße 20 eingeladen. Einen bunten Farbtupfer bilden die Fensterreihen zur Eisenbahnstraße und der Ludwig-Sandbergh-Straße.



Grund genug für die Initiatoren des Straßenfestes, dem WIR e.V. und der Mühle e.V. der Bürgerstiftung den 1. Preis in der Kategorie schönstes Kinderkunstwerk zu verleihen. Die beteiligten 20 Kinder werden sich zum Dank einen Vormittag im Zoo tummeln.

Förderpreis Profilbildung

Die Breuninger Stiftung und die Initiative Bürgerstiftung lobten den Förderpreis Profilbildung aus. Während zwei Workshops konnten wir gemeinsam mit drei weiteren Bürgerstiftungen über die „Marke Bürgerstiftung“ diskutieren und an dem eigenen Profil arbeiten. Im Oktober 2010 wurden wir abschließend für unsere vorbildliche Projekt- und Entwicklungsarbeit ausgezeichnet.

Gremien

Vorstand

Dem Vorstand der Bürgerstiftung Barnim Uckermark gehören Prof. Dr. Viktoria Enzenhofer (als Vorsitzende), Johanna Funk (als stellvertretende Vorsitzende) und André Koch-Engelmann (als geschäftsführendes Vorstandsmitglied) an.

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehören Uta Leichsenring, Anetta Kahane, Christian Petry, Roland Resch und Gerhard Popien an. Den Vorsitz führt Uta Leichsenring.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Die Stiftungsarbeit wird geprägt von unseren unermüdlichen Zeitstifterinnen und Zeitstiftern. Die KinderUni Barnim Uckermark wird organisiert von Ursula Deininger, Rosi Kramer, Angelika Röder, Vera Clauder und Johannes Giebertmann. Für die Organisation von Veranstaltungen der Initiative Lesezauber und die Betreuung der Vorleserinnen und Vorleser tragen Jenny Seiffert, Sabine Bolte, Andrea und Torsten Stapel, Friederike Creutziger und Steffi Lüdicke Verantwortung. Marieta Böttger, Dorothea Martin und Heidi Hildebrand engagieren sich für den Flüchtlingsfonds Barnim Uckermark. In der Freiwilligenagentur und im Kinderrechte-Projekt können wir auf die Unterstützung von Antje Buscha, Judith Jacob und Dorothee Brosche setzen. Ihnen allen sei herzlich gedankt!

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen

Die Bürgerstiftung beschäftigte 2010 durchschnittlich drei Angestellte. Helga Thomé war Projektleiterin des Kinderrechte-Projekts (bis September 2010), Katja Schmidt leitet die Freiwilligenagentur Eberswalde. Beide Stellen wurden durch öffentliche Förderungen finanziert. André Koch-Engelmann führte die Geschäfte der Stiftung.

Geschäftsstelle

Das Büro der Bürgerstiftung in der Eberswalder Eisenbahnstraße wird von der Sparkasse Barnim weiterhin miet- und betriebskostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch der Besprechungsraum kann kostenfrei genutzt werden. Wir bedanken uns herzlich für diese großzügige Unterstützung.

Stifterinnen und Stifter

Bereits 77 Stifterinnen und Stifter haben mit Zustiftungen zum Stiftungsvermögen beigetragen. Die Höhe der Zustiftungen betrug 7.700 Euro (2009: 7.151 Euro). Die Zustiftungen wurden von sieben Stiftern getätigt, darunter sind drei Neustifter.

Wir begrüßen im Jahr 2010 in der Stiftergemeinschaft: Prof. Dr. Andreas Bolte, Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson und Dr. Michael Weber

Michael Ahlers	Dr. Christine Hemeling	Udo Muszynski
Ellen Behring	Martin Hoeck	Dirk Nikoleit
Almut Berg	Petra Hoffmann	Christian Petry
Sabine Beyersdorff	Karin Hofmann	Gerhard Popien
Petra Bierwirth	Evelyne Höhme-Serke	Dr. Christa Preissing
Sabine Bolte	Irina Holzmann	Brigitte Puppe-Mahler
Prof. Dr. Andreas Bolte	Kai Jahns	Dr. Steffen Richter
Marieta Böttger	Anetta Kahane	Timo Reinfrank
Veronika Brodmann	Hans-Jürgen Klinder	Skardi Reinicke
Vera Clauder	Carola Kluger	Elke Rosch
Friederike Creutziger	André Koch-Engelmann	Ramona Schönfelder
Sven Christian	Gerda Koepff (+)	Dr. Anita Schwaier
Ursula Deininger	Martin Krassuski	Prof. Dr. Ulrich Schwarz
Dr. Günter Deininger	Hans-Jürgen Kuhn	Reinhard Simon
Prof. Dr. Viktoria Enzenhofer	Uta Leichsenring	Beatrix Spreng
Ina-Marina Feick	Wolfgang Lenz	Torsten Stapel
Ingrid Fischer	Lokale Agenda 21 Eberswalde e.V.	Kordula Steinke
Dr. Kerstin Fügner	Friderun Lübken	Dorothee Stoldt
Johanna Funk	Stefanie Lüdicke	Helga Thomé
Bellay Gatzlaff	Dr. Ursel Lutze	Volksbank Uckermark
Stephan Graupner	Gerd Markmann	Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson
Ria Gräfin von der Groeben	Dorothea Martin	Dr. Michael Weber
Karl Konrad Graf von der Groeben (+)	Dr. Susanne Masuch	Sascha Wenzel
Dr. Mohamed Hamdali	Friedemann Gillert	Privatbäckerei Wiese
Susanna Harms	Susanne Meyer	Reinhard Wienke
	Ute Müller	
	Stefan Müller	

Stiferversammlung

Die jährliche Stiferversammlung hat am 30. April 2010 im Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus stattgefunden. An der Versammlung nehmen nicht nur Stifterinnen und Stifter, sondern auch ehrenamtliche Unterstützer der Bürgerstiftung teil. Auf der Tagesordnung stand der Tätigkeitsbericht des Vorstands, ein Vortrag über die Erfahrungen des Modellprojekts „Kinderrechte in der Kommune sowie ein Gespräch mit Dr. Burkhard Küstermann von der Initiative Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen über Bürgerstiftungen in Ost- und Westdeutschland. Der Film „Menschen verbinden, Zukunft gestalten“ der Initiative Bürgerstiftung feierte zur Stiferversammlung Premiere.

Spender, Förderer und Sponsoren

Wir sind dankbar für die Förderung, die wir von vielen Einzelpersonen, von lokalen Unternehmen, Serviceclubs und öffentlichen Mittelgebern zur Durchführung unserer Stiftungsarbeit erfahren. Im Jahr 2010 haben wir Spenden, Sponsoringleistungen und Fördermittel in Höhe von 101.079,06 Euro erhalten.

Unser herzlicher Dank gilt:

Almut Berg	Johanna Funk
Amadeu Antonio Stiftung	Josef Keil
Axel Vogel, MdL	Kreisverband Bündnis90/Grüne
Behr Immobilien	Land Brandenburg
Bellay Gatzlaff	Landkreis Barnim
Bild hilft e.V.	Lions Club Eberswalde
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Lions Club Schwedt
Deutsche Bank	Lohnbüro Seeger
Dr. Michael Luthardt, MdL	Martin Hoeck
Dr. Mohamed Hamdali	Prof. Dr. Viktoria Enzenhofer
Dr. Steffen Richter	Rotary Club Eberswalde-Barnim
E.on-edis	Sabine Beyersdorff
Elke Rosch	Sabine Stüber, MdB
Europäischer Sozialfonds	Sparkasse Barnim
Freimaurer-Loge "Friedrich Wilhelm zu den Drei Hammern"	Stadt Eberswalde
Gerhard Popien	Susanne Meyer
Gläßer & Leeske GbR	Sven Christian
Globus Naturkost	Udo Muszynski
Götz Trieloff	Ursula und Dr. Günter Deininger
Gregor Beyer, MdL	Uta Leichsenring
Ingo Postler	Vodafone
	Wiese Backwaren GbR

Einnahmen

Spenden

Für die Projekte der Bürgerstiftungen wurden im Jahr 2010 9.396,45 Euro Spenden eingeworben, zusätzlich tragen zehn Fördermitglieder mit einem Betrag von 3.110 Euro zur Unterstützung der Geschäftsstelle bei.

Sponsoring

Die Durchführung des Freiwilligentages und die Überarbeitung des Familienwegweisers wurden durch 1.900 Euro an Sponsoringleistungen unterstützt.

Projektförderung

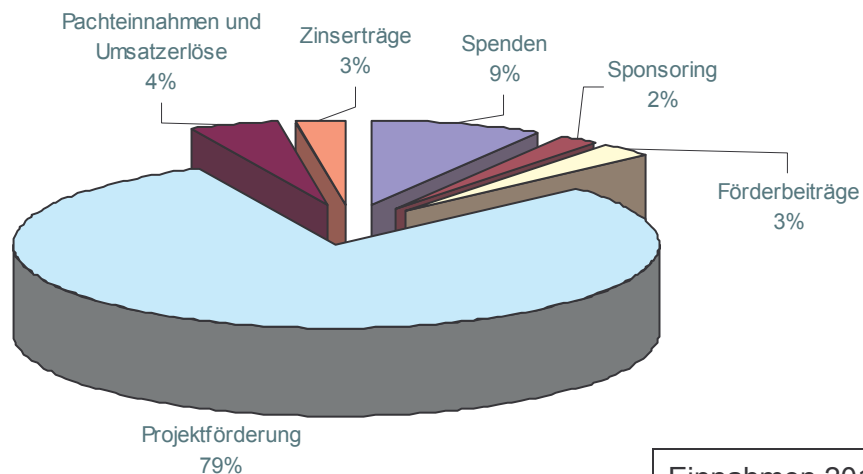
Die laufenden Projekte und Aktivitäten der Bürgerstiftung wurden größtenteils durch öffentliche Mittel finanziert. Insgesamt konnten 86.522,61 Euro projektgebunden akquiriert werden.

Pachteinnahmen und Umsatzerlöse

Durch Einnahmen aus der Verpachtung von zwei Gartengrundstücken und Erlösen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb haben wir zusätzliche Einnahmen in Höhe von 4.487,41 Euro erzielt. Mit der Durchführung von Seminaren wurden 150 Euro Teilnehmerbeiträge eingenommen.

Zinseinnahmen

Die Zinserträge aus dem Anlagevermögen beliefen sich auf 2.837,59 Euro.



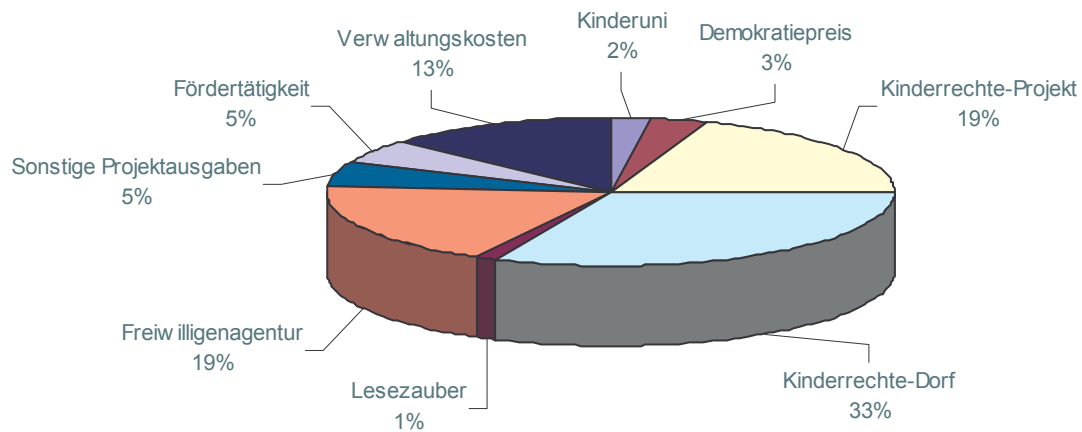
Einnahmen 2010

Stiftungsvermögen

Zum 31.12.2010 betrug das Stiftungsvermögen 77.861 Euro (2009: 70.161 Euro). Die Zinssätze betragen 4,5 bzw. 3,5 Prozent. Die Erträge aus dem Anlagevermögen beliefen sich auf 2.837,59 Euro.

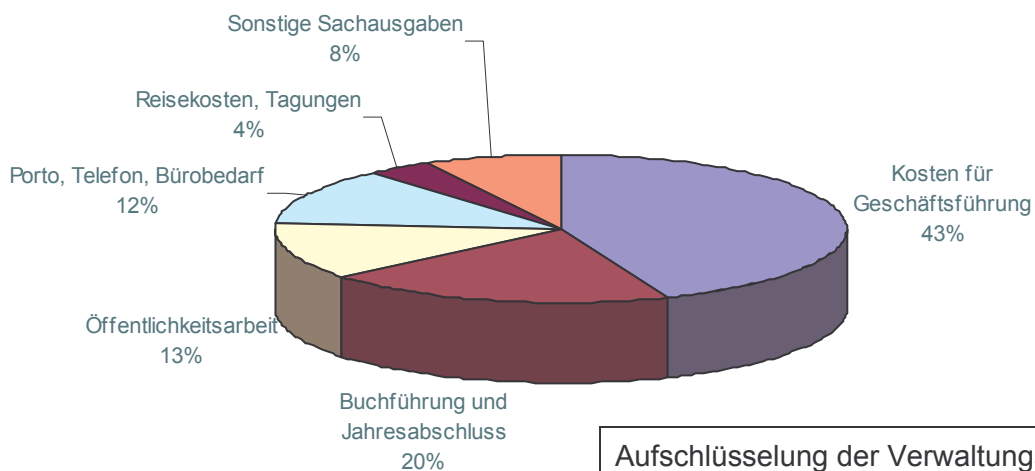
Mittelverwendung

Für die eigene Projektarbeit, die Förderung anderer gemeinnütziger Vereine und Bildungseinrichtungen durch den Kinder- und Jugendfonds und die Aktion „2.000 Mäuse winken“, die mildtätige Unterstützung durch den Flüchtlingsfonds sowie für allgemeine Verwaltungsaufwendungen haben wir 2010 insgesamt 115.659 Euro ausgegeben. Davon entfallen die größten Beträge auf das „Kinderrechte-Dorf zum Mitmachen und Mitbestimmen“ (36.659) Euro, das Kinderrechte-Projekt (22.398 Euro) und die Freiwilligenagentur Eberswalde (21.623 Euro).



Ausgaben für Projekte, Förderung und Verwaltung der Bürgerstiftung

Mit 14.961 Euro wurden ca. 13 Prozent der Mittel für allgemeine Aufwendungen eingesetzt. Darunter sind Kosten für die Geschäftsstelle, den Geschäftsführer, die Buchhaltung und den Jahresabschluss, Kosten für Tagungen, Fortbildungen und Reisekosten sowie Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit zusammengefasst.



Aufschlüsselung der Verwaltungskosten

Bürgerstiftung Barnim Uckermark
Eisenbahnstraße 3
16225 Eberswalde

Ich möchte gerne Teil der Stiftergemeinschaft sein

- Ich möchte erstmals Zustiften. Senden Sie mir bitte eine Stiftererklärung.
 - Ich möchte meine Zustiftung erhöhen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.
 - Ich möchte mit einem Förderbeitrag von 25 Euro monatlich die Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.
-

Ort, Datum und Unterschrift

**Name,
Vorname** _____

Adresse

E-Mail



Eisenbahnstraße 3 | 16225 Eberswalde
Telefon: 0 33 34 – 49 74 82 | Fax 0 33 34 – 49 74 84
E-Mail: kontakt@barnim-uckermark-stiftung.de

Kontakt

Bürgerstiftung Barnim Uckermark
Eisenbahnstraße 3
16225 Eberswalde
Tel.: (0 33 34) 49 74 82
Fax: (0 33 34) 49 74 84
E-Mail: kontakt@barnim-uckermark-stiftung.de
www.barnim-uckermark-stiftung.de

Ansprechpartnerin: Helga Thomé
thome@barnim-uckermark-stiftung.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand der Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Fotonachweis: Torsten Stapel, Sabine Schulz, theater akzent, Bands auf festen
Füßen, Bürgerstiftung Barnim Uckermark
Juni 2011

Spendenkonto

Sparkasse Barnim
BLZ 170 520 00
Konto 300 000 10 50